

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
1.1	Was ist Raum?	14
1.2	Was ist Wahrnehmung?	24
1.3	Räume als Wissen, Wissen über Räume	30
1.4	Raum, Wahrnehmung und Wissen – Rahmenbedingungen im Mittelalter	36
1.5	Quellen	50
2	Handlungsbasierte Beschreibungen und translokale Konstruktionen – Das Ordensgebiet und die Große Wildnis vom 13. bis 15. Jahrhundert	61
2.1	Lokales Wissen und handlungsbasierte Beschreibungen – die „Littauischen Wegeberichte“	70
2.2	Lebensweltliches Wissen und translokale Kommunikation – Kundschafter, Boten, Fuhrleute	86
2.3	Handlungsbasiertes Wissen und translokale Wahrnehmung – zwei Sichtweisen auf Samaiten und die Große Wildnis	112
2.4	Translokale Konstruktionen und lokales Wissen – Grenzbeschreibungen aus dem Ordensgebiet	133
3	Wahrnehmung und Wissen – Der Ostseeraum vom 10. bis 16. Jahrhundert	159
3.1	Wulfstan und Ibrāhīm ibn Ya`qūb – zwei frühmittelalterliche Beschreibungen des südlichen Ostseeraumes (10. Jahrhundert) . . .	166
3.2	<i>Descriptio insularum aquilonis</i> – die erste vollständige Konstruktion der Ostsee und ihrer Küsten (11. Jahrhundert)	180
3.3	<i>Descriptiones terrarum</i> – Beschreibungen der Ostseeküste aus dem 13. Jahrhundert	199
3.4	Caspar Hennebergers Prussiae-Karte – von der lokalen Wahrnehmung zur physischen Karte (16. Jahrhundert)	220

4 Vom Ostseeraum zum europäischen Mittelalter – Ein Modell der Raumwahrnehmung und Orientierung	237
Quellen- und Literaturverzeichnis	253
Anhang	287